

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postverendung fl. 1.60), einzelne Nummern 5 Kr. — Einschaltungen kosten 5 Kr. der Felleitram und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 24.

Sonntag, 13. Juni 1897.

28. Jahrg.

Rundm a h u n g e n .

In Gemäßheit der §§. 18 und 19 des Gesetzes vom 23. Mai 1883, R.-B.-Bl. Nr. 83, über die Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der gefertigte Vermessungsbeamte zum Zwecke der Entgegennahme von Anmeldungen über eingetretene Veränderungen im Grundbesitz und zu sonstigen Evidenzhaltungs-Saßmhandlungen an den Tagen 8., 9. und 10. Juni 1897 im Locale des Gemeindeamtes Nr. 2 zu Dornbirn anwesend sein wird.

Es wollen daher die gefertigten Vermessungsbeamten in Angelegenheit der Evidenzhaltung des Katasters Anmeldungen oder sonstige auf statthafte Veränderungen im Grundbesitz bezügliche Nachweisungen hebringen oder mündliche Erklärungen abgeben. Feldkirch, am 8. Juni 1897.

Der Evidenzhaltungs- u. Ober-Geometer:
Widemann.

Fischbach.

Die sämtlichen Mitglieder der Fischbach-Genossenschaft werden hiemit auf nächsten Mittwoch den 16. d. Mts. genau 8 Uhr abends in das Gasthaus zum Mohren zu einer allgemeinen Versammlung eingeladen, um über folgende Fragen Beschluß zu fassen:

1. Auflösung der Genossenschaft in Gemäßheit des § 64 des Wasserrechtes.
2. Abtretung des genossenschaftlichen Vermögens an die Gemeinde Dornbirn.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie den Beschlüssen der Erschienenen zustimmen.

Dornbirn, am 13. Juni 1897.

Der Genossenschafts-Ausschuß.

Rüferbach.

Die sämtlichen Mitglieder der Rüferbach-Concurrenz werden hiemit auf Dienstag den 15. Juni d. Js. genau um 8 Uhr abends in das Gasthaus zur „Traube“ in Mühlebach zu einer allgemeinen Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Auflösung der Concurrenz.
2. Abtretung des genossenschaftlichen Vermögens an die Gemeinde Dornbirn.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie den Beschlüssen der Erschienenen zustimmen.

Dornbirn, am 6. Juni 1897.

2.2

Der Wachausschuß.

Laut Zuschrift der k. l. Bez.-Hauptmannschaft Feldkirch vom 24. v. Mts., Zl. 8222, hat die k. l. Statthalterei die Vornahme einer milden Sammlung für die am 10. v. Mts. in Bindisch-Matrei durch eine Feuersbrunst verunglückten Bewohner bewilligt.

Auf Grund des Gemeindebeschlusses vom 9. d. Mts. werden daher alle jene, welche für diese Verunglückten etwas geben wollen, höflich eingeladen, ihre Spenden im Laufe dieser Woche im Gemeindeamt Zimmer Nr. 4 abzugeben.

Dornbirn, am 13. Juni 1897.

Die Gemeindevorstehung.

Gschwendt.

Alle Jene, welche von der Gemeinde für diesen Sommer in der Alpe Gschwendt Rechte gepachtet und dieselben wieder an Andere verpachtet haben, werden aufgefordert, die Namen der Asteypächter im Laufe dieser Woche im Gemeindeamt Zimmer Nr. 2 anzumelden.

Diese Anmeldung ist aus dem Grunde unbedingt notwendig, weil mehr Vieh auf diese Alpe getrieben wurde, als Rechte verpachtet worden sind.

Dornbirn, am 13. Juni 1897.

Die Gemeindevorstehung.

Vermögenssteuer-Regulierung.

Der Steuerath hat Montag, den 24. v. Mts. seine Erhebungen abgeschlossen.

Im Laufe dieser Woche werden den vermögenssteuerpflichtigen Parteien die Abziffern der Vermögensbefehnten mit dem Ausspruch des Steuerathes, welches Vermögen jeder Vermögenssteuerpflichtige zu versteuern habe, durch die Postboten zugestellt.

Gegen diesen Ausspruch des Steuerathes steht nach § 20 des Vermögenssteuer-Circulars vom 10. April 1887 jedem, der sich dadurch beschwert erachtet, innerhalb 14 Tagen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, die Berufung an den Landesauschuß offen. Diese Berufung ist bei der Gemeindevorstehung einzubringen.

Dornbirn, den 30. Mai 1897.

Die Gemeindevorstehung.

Bauholzversteigerung.

Am Mittwoch den 16. Juni d. J. vormittags 9 Uhr findet im Gasthaus z. Löwen in Höhenems seitens der Gemeinde Lustenau die Vergabung von

588 schönen Fichten- u. Tannenstämmen aus der Brieberwaldung und am Schwefelberg in mehreren Abtheilungen dersteigerungsweise statt.